

Pressemitteilung

vom 02. Juli 2020

Online-Ankauf von Covid19-Reisegutscheinen gestartet: RightNow, Deutschlands führendes LegalTech-Unternehmen, startet die Sofort- Erstattung von abgesagten Pauschalreisen

Mit der heutigen Abstimmung im Deutschen Bundestag ist die „freiwillige Gutscheinelösung“ für abgesagte Pauschalreisen beschlossene Sache. Zeitgleich startet die RightNow Group einen Service zum Ankauf eben dieser Gutscheine und verhilft den Verbrauchern so schnell und risikolos zu ihrem Geld

Düsseldorf, 02. Juli 2020 – Die globale Corona-Pandemie hat in den vergangenen Wochen und Monaten in nie dagewesener Weise die Reisepläne von Millionen Deutschen durchkreuzt. Auch in der nun startenden Sommerreise-Zeit drohen großflächige Reiseabsagen, vor allem im außereuropäischen Raum. Der aus den Reiseabsagen resultierenden und rechtlich klar geregelten Verpflichtung zur Rückzahlung des geleisteten Reisepreises konnten und können die Reiseveranstalter in den meisten Fällen bislang jedoch nicht nachkommen. Kunden bleiben in der Folge auf ihren bereits geleisteten Zahlungen sitzen und erhalten keine Erstattung – Branchenschätzungen gehen von über 6 Mrd. EUR offenen Rückzahlungsansprüchen aus.

Mit dem heutigen Tag und zeitgleich zum Beschluss des Gesetzgebers zur „freiwilligen Gutscheinelösung“ startet die RightNow Group aus Düsseldorf nunmehr einen schnellen und unkomplizierten Erstattungs-Service für Pauschalreisen, die Corona-bedingt abgesagt werden mussten. Das Start-Up verspricht dabei eine Rückzahlung von 75 % des geleisteten Reisepreises, die der Reisende nach Angebotsannahme innerhalb weniger Tage ausbezahlt bekommt. Anschließend hat der Kunde mit der Sache nichts mehr zu tun und kann sein Geld in jedem Fall behalten.

Grundlage des neuen Erstattungs-Services, der Kunden und Reiseveranstalter gleichermaßen glücklich machen dürfte, sind die mit dem heute beschlossenen Gesetz eingeführten „Covid19-Gutscheine“, die Reiseveranstalter seit heute für abgesagte Pauschalreisen ausstellen dürfen. Diese Gutscheine, die auch rückwirkend mit einer Staatsgarantie für den Fall der Insolvenz des Anbieters besichert sind, kauft RightNow im Rahmen eines „Factoring“-Modells an und setzt diese nach Ablauf einer „Stundung“ ab dem 01. Januar 2022 gegen die Veranstalter durch. Sollte der interessierte Reisende noch nicht im Besitz eines der neuen „Covid19-Gutscheine“ sein, so hat er stets einen Rechtsanspruch gegenüber dem Reiseveranstalter seine abgesagte Buchung bzw. einen bereits vorher erhaltenen Gutschein in einen „Covid19-Gutschein“ umzuwandeln, um sich sodann für das Sofort-Geld-Angebot von RightNow zu qualifizieren.

Für Phillip Eischet, Co-Founder der RightNow Group, ist der neue Erstattungs-Service für abgesagte Pauschalreisen eine Win-Win-Situation für Verbraucher und Reiseveranstalter: „Die Reisebranche in Deutschland ist gänzlich ungewollt in die existentiellste Krise ihrer Geschichte gerutscht. So sehr unternehmerisch daher die Hinauszögerung und Verweigerung von Bar-Rückerstattungen nachvollziehbar ist, so frustrierend gestaltet sich die Situation für die Verbraucherinnen und Verbraucher, die kein Geld für ihren abgesagten und bereits bezahlten Urlaub zurückerhalten. Mit RightNow gewinnen nun beide Seiten: Einerseits der Verbraucher, der schnell einen Großteil seines Rückerstattungsanspruches zurückerhält und andererseits der Reiseveranstalter, welcher durch diese Lösung von uns einen Zahlungsaufschub bis in das Jahr 2022 hinein gewährt bekommt.“

Co-Founder und Jurist Dr. Benedikt Quarch lobt dabei ausdrücklich die geschaffene Lösung durch den Gesetzgeber: „Wir begrüßen es, dass der Gesetzgeber nun endlich die Corona-bedingten Auswirkungen auf das Pauschalreiserecht erkannt und eine Lösung für die Rückerstattungsproblematik geschaffen hat. Die freiwillige Gutscheinelösung ist dabei mit der Europäischen Union abgestimmt und insofern – anders als vorher diskutierte Lösungen – rechtskonform. Umso mehr freuen wir uns, dass wir zeitgleich mit dem Gesetzesbeschluss nun eine Lösung anbieten können, um die gesetzliche Regelung wirklich für jeden attraktiv zu machen. Wir beobachten den Markt dabei weiterhin sehr genau und werden auch in Zukunft immer dort einspringen, wo unser Sofort-Erstattungs-Ansatz helfen kann. Denn das zeichnet LegalTech aus: Unkompliziert und schnell an das Geld kommen, auf das ein Anspruch besteht.“

Über RightNow:

Die in Düsseldorf ansässige RightNow GmbH ist Deutschlands führendes Consumer Claim Purchasing-Unternehmen. Dabei kauft RightNow Konsumenten und Geschäftspartnern aus Situationen des täglichen Lebens entstandene Rechtsansprüche ab. Die Kunden erhalten innerhalb kurzer Zeit einen Großteil ihres Erstattungsanspruches ausgezahlt. Die anschließende Kommunikation mit dem Anspruchsgegner und die oftmals notwendige Geltendmachung vor Gericht übernimmt RightNow in eigenem Namen und auf eigenes Risiko. Alle Angebote von RightNow beruhen stets auf dem Grundsatz, konsequent für Verbraucherrechte einzutreten und Kunden durch intelligente Technik und einem Höchstmaß an Automatisierung schnellstmöglich zu ihrem Recht zu verhelfen.

Das Unternehmen wurde 2017 von Phillip Eischet, Dr. Benedikt Quarch und Dr. Torben Antretter gegründet und wird unterstützt von renommierten Investoren wie den Trivago-Gründern und Carsten Maschmeyer.

Pressekontakt:

RightNow GmbH

Tonhallenstraße 14-15

40211 Düsseldorf

Miriam Lüdenbach, Leiterin PR und Social Media

Tel.: +49 (0) 151 645 105 78

E-Mail: miriam.luedenbach@right-now-group.de

Für weitere Informationen: www.right-now-group.de